



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3838

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.08.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schulausschuss</b>	31.08.2020	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren</b>	31.08.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Wirksame Durchlüftung von Unterrichtsräumen

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 17.08.2020

**Anlage/n:**

3838 - Antrag



Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

17. August 2020

## Wirksame Durchlüftung in Unterrichtsräumen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen und der Wiederbeginn der Schule fordern wir die Stadtverwaltung auf:

- Dass die Stadt Leverkusen für alle Schulen/Klassenräume CO<sub>2</sub>-Ampeln/Messgeräte (ca. zwischen 30-50€) anschafft.
- Die Schulen auf die Wichtigkeit wirksamer Durchlüftung in Unterrichtsräumen hinzuweisen und diese zu überprüfen.

Die Gesundheit aller Personen in Schulen kann somit nachhaltig garantiert werden.

### Begründung:

Laut IRK können CO<sub>2</sub>-Ampeln als Anhaltspunkt für gute oder schlechte Lüftung dienen. Eine CO<sub>2</sub>-Konzentration im Innenraum kleiner 1000 ppm (0,1 Vol-%) zeigt unter normalen Bedingungen einen hygienisch ausreichenden Luftwechsel an.

Im Faktenblatt „Wiederaufnahme eines angepassten Schulbetriebs in Corona-Zeiten zu Beginn des Schuljahres 2020/2021“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 3.8.20 wird auf Seite 4 folgendes zum Thema Hygiene aufgeführt:

„Eine regelmäßige und wirksame Durchlüftung der Unterrichtsräume ist sicherzustellen. Räume, in denen dies nicht möglich ist, sind für den Unterricht nicht zugelassen.“

Nun obliegt es jeder Schule in Leverkusen, diese Vorgabe in ihr Konzept mit einzuarbeiten und täglich in der Praxis umzusetzen. Wir stellen uns dies, auf Grund unklarer Vorgaben und der unterschiedlichsten räumlichen Gegebenheiten, nebst mangelnder Fachkenntnis von Luftströmungen und Aerosolverteilung

schwierig vor. Zeitgleich kommt dieser Maßnahme doch eine große Bedeutung zu, da insbesondere von der Übertragung über Aerosole die größte Gefahr in der Klasse ausgeht.

Das Umweltbundesamt hat am 13.08 weitere Klarstellungen zum korrekten Lüften in Schulgebäuden veröffentlicht:

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/richtiges-lueften-reduziert-risiko-der-sars-cov-2>

"Als wirksam gilt auch eine Stoßlüftung bei weit geöffnetem Fenster (besser mehrere in einem Raum gleichzeitig) über einige Minuten Dauer. Bei Husten und Niesen einzelner Personen, egal ob zu Hause, im Büro oder in der Schule, sollte sofort eine Stoßlüftung durchgeführt werden. In stark belegten Räumen ist das bloße Ankippen der Fenster kaum wirksam, auch wenn dies dauerhaft erfolgt."

Mit freundlichen Grüßen

Keneth Dietrich  
Die LINKE.LEV

Christian Alexander Langer  
Die PARTEI

Oliver Ding  
Piratenpartei Leverkusen